

Lehrer-Blog für die IKT-Integration

Gegenstand des Praxisbeispiels

Sozial

Zielgruppen

Lehrer

Bildungsniveau

Sekundärschulbildung

Kurzzusammenfassung

Der Lehrer-Blog als ein Ort, um Gedanken, Probleme und praktische Tipps zu teilen, wie man IKT in der täglichen Unterrichtspraxis integriert, zu und von praktizierenden Lehrern. Bald wurde es das Zentrum der IKT-Praktiken.

"Der primäre Reiz der Website ist, dass es sich um eine Basisinitiative handelt, um echte Probleme mit den Lehrern zu diskutieren, wie sie in den Klassenräumen entstehen", sagt Prievara. "Wie wir sagen, wir sind nicht im Kommandositz der IKT, berichten aber von der Front oder – wenn man so will – von den Gräben".

Dauer der Implementierung

2013-05-14 12:30:00 – 2013-05-14 12:30:00

Schwierigkeitsgrad von IKT-Lösungen die verwendet werden

Leicht

Keywords

Lehrer, Blog, Praxisgemeinschaft, soziale Medien

Detaillierte Beschreibung

Lernergebnis

Diese Basisinitiative stellt Tools, Methoden und Praktiken den Lehrern bereit, um ICT Praktiken in ihre Arbeit integrieren zu können. Es nutzt die Ressourcen die bereits zur Verfügung stehen; es hat die Sicht der Kollegen über die Bildung geändert.

Beschreibung der Herausforderungen (Gibt es Schwierigkeiten mit denen Lehrer/Lernende konfrontiert sein könnten?)

In Ungarn z.B. gibt es eine Lücke von Know-how bei den Bildungslehrmitteln was IKT betrifft. Die meisten Universitätsprofessoren haben keine Erfahrungen mit dem Unterricht mit Hilfe von IKT aus erster Hand und wurden auch nicht dafür ausgebildet. Bald wird die erste Generation von Lehramtsstudenten mit solchen Erfahrungen - zumindest in ihrer sekundären oder Grundschulen - geschult. Theoretische Arbeiten gibt es im Überfluss, aber

manchmal helfen sie nicht, und ich frage mich, wie IKT seinen Weg zur neuen Generation von Lehrern finden wird, wenn nur sehr wenige von ihren Professoren diese neue Technologie nützen. Infolgedessen sind die meisten der Schulungsunterlagen entweder sehr breit gefächert, theoretisch (z.B. sollten wir Facebook in der Ausbildung nutzen?), oder sehr technisch (z.B. der Blog bestreitet die Idee, dass für einen Lehrer die tägliche Arbeit mit IKT in Unterricht einfach ist). Die Lehrer in Ungarn sind überlastet und unterbezahlt. Auch scheint, dass ihnen die Technologie und die Ausrüstung um weiterzukommen fehlt.

Detaillierte Beschreibung

Der primäre Reiz der Website ist, dass es sich um eine Basisinitiative handelt, wo Lehrer echte Probleme diskutieren, genauso wie sie in den Klassenräumen entstehen. Es ist ein Pool aus Ressourcen von interaktiven E-Learning-Materialien und tausende Lehrer nehmen an den face-to-face Trainings teil. Ideen, wie das umgedrehte Klassenzimmer („flipped classroom“), die sinnvolle Anpassung des Konzepts der Gamifizierung, personalisierte Lernpfade und einen neuen Ansatz zur Bewertung von Studenten wurden nun in einer Reihe von Schulen in Ungarn umgesetzt und es gibt eine ständig wachsende Gemeinschaft von Lehrern, die diese neue Ideen an die Kollegen in ihren Gemeinden verbreiten.

Sie haben ein billiges (im Grunde kostenloses) IKT-Integrationsmodell entwickelt, das in den meisten Schulen in Ungarn übernommen wurde, indem sie alles verwendet haben, was Lehrer und Schüler bereits zur Verfügung gehabt haben. Es konzentriert sich auf freie Anwendungen, experimentiert mit ihnen und teilt sie, arbeitet aber auch Integrationsverfahren aus.

Als ein einfacher Lehrer, hörte Tibor den Bildungsexperten auf Konferenzen zu, die ihre Vision der Zukunft geteilt haben, wo sie an einem Punkt das Publikum von Lehrern ansahen und sagten: "Jetzt sind Sie dran, an diesen Veränderungen zu arbeiten und überwinden sie sie für den täglichen Einsatz in der Kontext der öffentlichen Bildung." Nachdem er dies so oft gehört hat, entschied er sich loszulegen und änderte ganz die Art wie er lehrte, sodass er ein Pädagoge des 21. Jahrhunderts zu werden. Dies inkludiert auch die Definition individueller Lernpfade für jeden seiner Studenten, unter Verwendung eines anderen Systems, um die Fortschritte der Schüler zu bewerten, hervorhebend die sinnvolle Nutzung von IKT und Web 2.0-Anwendungen zur Verbesserung des Lernens (und nicht so sehr der Lehre), unter Ausnutzung der 'Cloud', um die Informationen zu teilen und zu verbreiten und die Durchführung der Gamifizierung unter Verwendung eines einfachen Excel-Arbeitsblattes.

Tibor richtete einen neuen pädagogischen Rahmen ein und begann nach einem möglichst einfachen Weg zu suchen, um es in einer Weise umzusetzen, sodass es auf lange Sicht machbar ist. Weil es mehr als 30 Stunden zu unterrichten gab, gab es einfach keinen anderen Weg. Technologie ist nicht ein Add-on in diesem System (d.h. ihre Rolle ist es nicht eine ansonsten langweilige Unterrichtsstunde zu "würzen" oder sie optisch besser „verdaulich“ zu machen), sondern ein integraler Bestandteil des Lernprozesses, mit einem größeren Fokus auf Studenten, die mehr mit IKT außerhalb der Klassenzimmer als in Klassen arbeiten.

Die beste Gelegenheit für ihn für Innovation in der Bildung hat sich in "der Wolke" gezeigt. In Ungarn haben die Schulen ein riesiges Paket von Software bekommen (z.B. in der Lage sein Lynx zu verwenden), das auf jeden Fall neue Perspektiven öffnet. Gemeinschaftliche Werkzeuge (OneNote), Datenfreigabe (SkyDrive) und Tools, die synchrone und asynchrone Kommunikation erleichtern, werden in allen Schulen im Land zur Verfügung stehen. Unbegrenzter Speicher, eine reibungslose Kommunikation und Zusammenarbeit sind ein Impulsgeber.

Heute ist der Blog eine regelmäßige Diskussionsrunde für IKT Lehrer in den Schulen, die akkreditierte Weiterbildungskurse organisieren.

Lernaktivitäten / Implementation

Erstens sollte jeder verstehen, dass es möglich ist, einen Unterschied zu machen. Viele Lehrer (insbesondere Junglehrer), demotiviert durch (das, was sie wahrnehmen) die Infrastruktur in den Schulen, behaupten dann, sie könnten etwas tun, wenn sie nur hätten ...

Infrastruktur / materiellen Ressourcen

Personal

Werkzeuge die benutzt wurden, um den Beispiel verwirklichen

Blog-Plattform

Herkunftsland	Ungarn
Sprache der Übung	
Website	http://www.tanarblog.hu/
Status der Übung	Final

Bereich des Praxisbeispiels

IKT-gestützten Lernens - Verwendung digitaler Ressourcen für face-to-face-Unterrichtspraxis und für Online-Learning / Blended Unterrichtspraxis

Gemeinschaftsbildung - Mit Hilfe der digitalen Ressourcen, um Lernenden zu verbinden / zu bauen Gemeinden

Qualität und Bewertung - Verwendung digitaler Ressourcen besser einschätzen lernen

Dieses Praxisbeispiel ist

übertragbar, adaptierbar, annehmbar, einflussreich, zweckmäßig, verfügbar, gemeinschaftlich

Über den Autor

Name	Tibor Prievara
Berufliche Zuordnung	Englisch-Lehrer, Gründer und Chefredakteur des obigen Blogs

Institution, in der dieses Praxisbeispiel implementiert wurde	http://www.tanarblog.hu
Kontakt-Email	suba@eden-online.org